

Aqualyon

Kläranlage der neuen Generation in La Feyssine.

KUNDE

Communauté Urbaine du Grand Lyon

TEAM

Patriarche Gruppe:
Patriarche (Architektur, Stadtplanung)
Patriarche Creative (Beschilderung)
Partner:
Merlin-Berim, SDEI, Degremont, Green Style

KEYPOINTS

Begrünte Wand
Lehrpfad

UMWELTLEISTUNG

Energierückgewinnung
Aufbereitetes Wasser für den Eigenverbrauch
Photovoltaikmodule

PREISE/AUSZEICHNUNGEN

Trophée Aquaplus Réalisation 2012

Das Projekt zur Gestaltung der Kläranlage von Feyssine vereint das Gebäude der Wasseraufbereitung, das Betriebsgebäude und Cemagref, jetzt Irstea (Nationales Institut für Forschung in Wissenschaft und Technologie für Umwelt und Landwirtschaft) in einem stimmigen Gesamtkomplex.

Der architektonische Komplex, der mit dem Trophée Aquaplus Réalisation 2012 ausgezeichnet wurde, ist das Ergebnis eingehenden Überlegungen über die Beziehung zwischen zeitgemäßer Ökologie und Wachstum der Metropolregion und wurde mit Rücksicht auf seine unmittelbare natürliche Umgebung entworfen.

Industrielle Architektur und Pflanzenwände werden kombiniert, um durch ein lebendiges und entwicklungsfähiges Landschaftsprojekt ein starkes Programm zu schaffen, das für die Lebensqualität der Großstadtbewohner eine entscheidende Rolle spielt.

Gebäudetyp
Industrie, Infrastruktureinrichtung

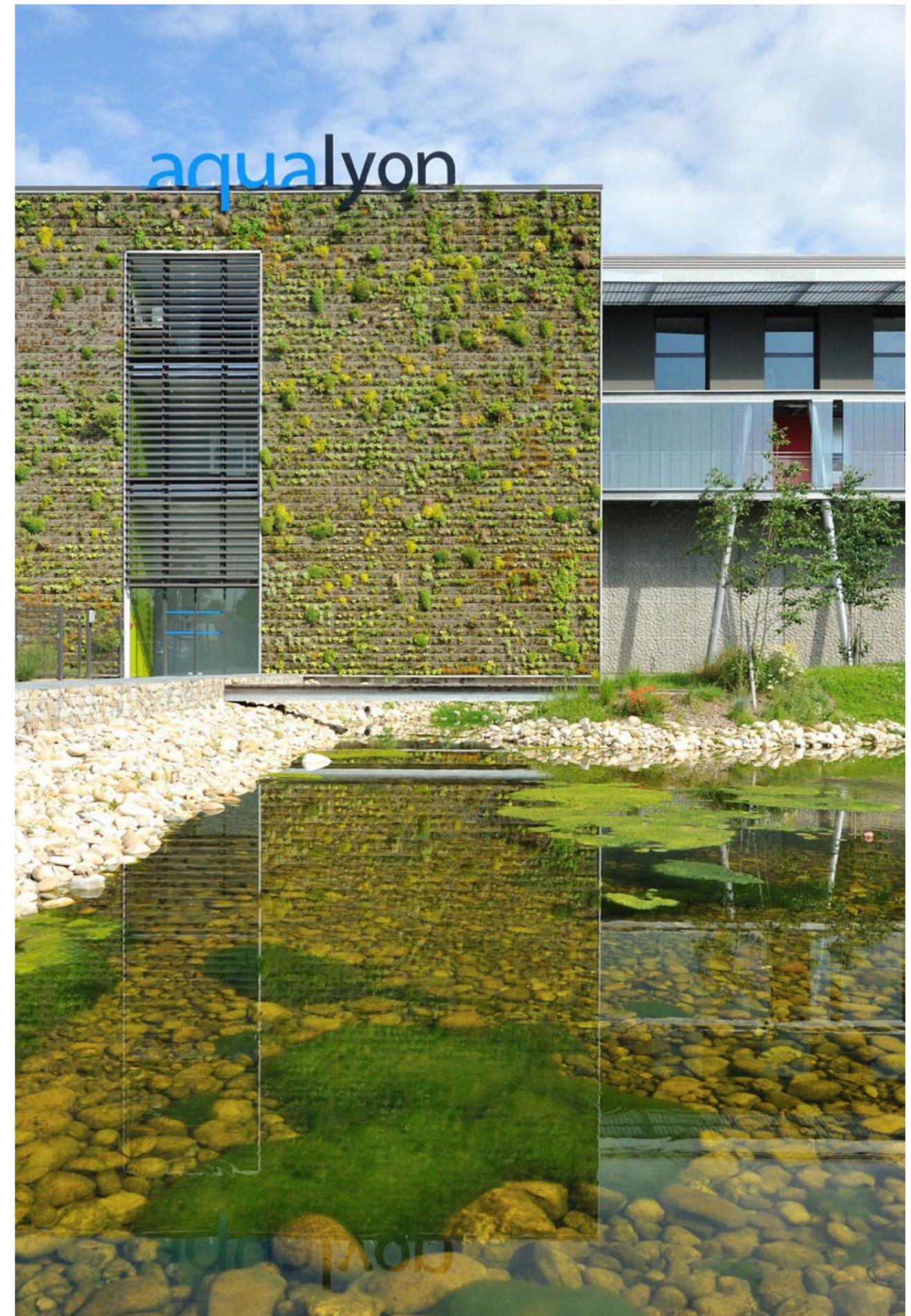
Baukosten
72,4 Mio. €

Status
Übergabe 2012

Fläche
18.160 m² effektive Nutzfläche

Standort
Villeurbanne, Frankreich

Vergabeweise
Planung, Ausführung





Gebäudetyp
Industrie, Infrastruktureinrichtung

Baukosten
72,4 Mio. €

Status
Übergabe 2012

Fläche
18.160 m² effektive Nutzfläche

Standort
Villeurbanne, Frankreich

Vergabeweise
Planung, Ausführung
